

Video: „Hart aber fair“ mit Roger Köppel



Heute Abend um 21 Uhr in der ARD befassen sich Frank Plasberg und seine Gäste mit Donald Trump und seiner für uns erfrischenden, für Politmolusken, Lügenjournalisten und Bessermenschen angstbesetzten Art, Inhalte, Anliegen und den Istzustand unserer Gesellschaft zu transportieren. Donald Trump ist *das* Hassbild der Linken. Aber nicht nur in den USA, sondern vor allem bei uns, denn er hat Erfolg damit. Er ist politisch absolut inkorrekt, sagt was viele denken und das laut und unmissverständlich. In Deutschland reicht kaum jemand Ernstzunehmender, außer vielleicht Björn Höcke, an diese unverkrümmte Wortwahl und seinen ausgeprägten Anspruch, die Realität unverblümt darzustellen, heran.

Umso größer ist die Angst hierzulande, dass es doch Schule machen könnte, Ross und Reiter zu benennen, den Finger in die Wunde zu legen und damit auch noch Erfolg zu haben. Deshalb fragt Hart aber fair heute wohl:

Funktioniert diese Methode auch bei uns? Und darf ein Politiker alles laut sagen, was manche nur im Stillen denken?

Beantworten sollen das:

Roger Köppel, Chefredakteur der Weltwoche, scharfkantiger Analyst, der als Abgeordneter der Schweizer Volkspartei wohl als der „Populist“ der Runde zum Thema vorgeführt werden soll, an dem die Angstbeißer aber vermutlich tragisch scheitern werden.

Norbert Röttgen (CDU), ehemaliger Bundesumweltminister ohne Sachkompetenz aber mit Voraussetzung zum Bonzen – ausgerechnet

er redet von Verantwortung und ortet bei Trump Maß- und Respektlosigkeit und Selbstüberschätzung. Das kennt er ja sonst nur von sich selber.

Serdar Somuncu, türkischstämmiger halblustiger, GEZ-finanzierter Kabarettist, der die AfD peinlich findet und weissagt, dass sie an sich selber scheitern werde.

Dirk Schümer (WeLT-Journalist), der einer Festung Europa, ebenso wie dosiertem Populismus, durchaus etwas abgewinnen kann.

Ingo Zamperoni (USA-Korrespondent der ARD) mit wenig Sympathie für Donald Trump. Zamperoni ist Mitautor des Films „Donald Trump – Milliardär ohne Tabus“, wo er viel Energie reinlegte, um Trump schlecht dastehen zu lassen.

- » E-Mail: hart-aber-fair@wdr.de
- » Gästebuch